

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der DGGL,

jahrelang war der Wohnungsbau in Hamburg auf Rekordniveau – die negativen Auswirkungen der städtebaulichen Verdichtungen in der inneren Stadt auf Lebensqualität der Bewohner und die auf die Umwelt wurden zunehmend deutlich. Die daraufhin vom NABU initiierte Volksinitiative „Hamburgs Grün erhalten“ bekam ausreichende und breite Unterstützung in der Bevölkerung. Als Konsequenz handelten NABU und Senat 2019 einen „Vertrag für Hamburgs Stadtgrün“ aus, der viele Maßnahmen sowohl zum Erhalt der Grünflächen als auch naturschutzrelevanter Flächen enthielt. Gleichzeitig sollte der Wohnungsbau nicht durch diese Maßnahmen blockiert werden. Die Umweltbehörde (BUKEA) und die Bezirksämter wurden zur Umsetzung der Vereinbarung mit Personal und Haushaltsmitteln ausgestattet.



Ohlsdorf, © Andreas Bunk

Lohmühlenpark, © Andreas Bunk

Kaispeicher Hafencity © Andreas Bunk

Mühlenteichpark Wandsbek © A. Bunk

5 JAHRE VOLKSINITIATIVE „HAMBURGS GRÜN ERHALTEN“ – SACHSTANDSBERICHT ZU DEN ERREICHTEN MEILENSTEINEN

VORTRAG VON KLAUS HOPPE

LEITER DER ABT. LANDSCHAFTSPLANUNG+STADTGRÜN
DER UMWELTBEBÖRDE HAMBURG (BUKEA)

MONTAG, 17. MÄRZ 2025, UM 18:30 UHR

im Lesesaal des Warburg-Hauses, Heilwigstr. 116, 20249 Hamburg

Schwerpunkt des Vortrags sind die Maßnahmen, die zur Entwicklung von Grünflächen im Grünen Netz Hamburgs in den vergangenen 5 Jahren gesichert werden konnten. Hat der Vertrag für Hamburgs Stadtgrün dem Grünen Netz genützt? Wie ist die Perspektive? Wir freuen uns auf den Bericht und die anschließende Diskussion!

Herzliche Grüße

Silke Lucas

im Februar 2025

Vorstand
Katharina Marie Erzepky
Andreas Bunk
Carsten Sempff

Geschäftsführung
eMail: HaSH@DGGL.org
Tel: 040-63 97 62 14
Fax: 040-63 97 62 15
Pamela Münch

Schatzmeister
Kester Kirchwehm
Konto DGGL: VR Bank in Holstein e.G.
IBAN: DE06 2219 1405 0078 1072 50
BIC: GENODEF1PIN